



FID-Zubehör

Datenblatt beheizte Probenleitung

Produktbeschreibung

Die beheizte Probenleitung zeichnet sich insbesondere dadurch aus, daß sie in der Standard-Ausführung durch einen mit der Edelstahlseele hart verlöteten Heizer eine hohe Wärmeübertragung gewährleistet. Dies hat zur Folge, daß selbst bei stark schwankenden Probengastemperaturen eine gleichbleibende Meßgastemperatur aufrecht erhalten werden kann. Eine Low-Cost-Version ist mit einfacher Teflonseele lieferbar.

Anwendung

Die beheizte Probenleitung wird als Transferleitung von der Entnahmestelle bis zum **Flammen-Ionisations-Detektor** eingesetzt. Die Temperaturregelung erfolgt über einen Heiz- und Regelkreis am FID oder einen externen Temperaturregler. Als Temperaturfühler stehen NiCrNi oder PT 100 Elemente zur Verfügung. Eine eingebaute Temperaturschutzsicherung gewährleistet eine produktimmanente Absicherung gegen externe Störungen an Regelgeräten.

Die beheizten Leitungen stehen in Längen von 1m bis 10m standardmäßig zur Verfügung. Sonderlängen können auf Anfrage hergestellt werden.



Technische Daten

Modell 1002	NW 4 mm V4A
Modell 1002/T	NW 4 mm PTFE
Modell 1006	NW 6 mm V4A
Modell 1006/T	NW 6 mm PTFE
Temperaturkonstanz:	± 1% vom Endwert
Max. Temperatur:	300° C V4A 200° Teflon
Innenseele:	V4A oder Teflon
Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Gasanschlüsse:	6mm Swagelok
Leistungsaufnahme:	100W pro Meter
Aufheizzeit:	ca. 20 Min.
Außendurchmesser:	mit Mantel 45mm
Temp. Anzeige:	NiCrNi oder PT 100
Heizung und Regelung:	Testa-FID oder ext. Temp.Regler
Biegeradius:	ca. 25 cm
Durchfluß:	3-6 Liter pro Minute